

Das China-Problem der „erneuerbaren“ Energie

geschrieben von Chris Frey | 19. April 2021

Robert Hefner

In der vergangenen Woche, als ich mich darauf vorbereitete, ein Webcast mit dem Titel „*Are Renewable Energy Mandates Effektive?*“ (Sind Mandate für erneuerbare Energien effektiv?) zu veröffentlichen, kam die Nachricht vom *Wall Street Journal*, dass die Biden-Administration einen „Hintertür“-Klimaplan verfolgt, der den Kongress umgehen würde. Ungefähr zur gleichen Zeit, am 18. März, twitterte Annie Grayer von CNN, dass AOC sich darauf vorbereitet, den „*Green New Deal*“ wieder auf den Markt zu bringen. Wenn man die Kontrolle über den Kongress und das Weiße Haus hat, warum muss man dann überhaupt „durch die Hintertür“ kommen? Bei so viel Eifer hinter „Netto-Null bis 2050“ ist es wichtig, einen Schritt zurückzutreten und die Auswirkungen dieser vorgeschlagenen Politik auf das nationale Interesse zu betrachten.

Der sündhaft teure Unfug von Subventionen für Windparks

geschrieben von Chris Frey | 19. April 2021

Einführung des Übersetzers Chris Frey: Hier folgen zwei Kurzbeiträge über die extrem teuren und unsinnigen Subventionen für Windparks. Zunächst wird dies am Beispiel eines Offshore-Windparks erläutert. Damit im Hinterkopf hat das GWPF eine Presseerklärung zu diesem Problem allgemein veröffentlicht. Sie folgt in der Übersetzung weiter unten. Das alles gilt natürlich für UK, aber wie immer kann man wohl davon ausgehen, dass hierzulande ebenfalls dieser Unsinn Gegenstand der Politik ist, wenn nicht sogar noch schlimmer als in UK. – Ende
Einführung

Leser-Reporter-Initiative von EIKE:

Leser-Artikel und EIKEpedia

geschrieben von AR Göhring | 19. April 2021

von AR Göhring

Die BILD hatte schon vor langer Zeit Erfolg mit den Leser-Reportern, die zahlreicher und zum Teil auch schlauer sind als die Redakteure. Daher wollen wir eine ähnliche Offensive fahren, eine klimapolitische Enzyklopädie gründen und eine Artikelserie mit Lesern für Leser auflegen.

Noch einmal Michael Crichton: Ist Umwelt-Bewusstsein eine Religion?

geschrieben von Chris Frey | 19. April 2021

Dr. Jay Lehr

Da sich immer mehr in der Gesellschaft vom Glauben an Gott entfernt haben, muss die Leere für die meisten Menschen gefüllt werden. Die Umwelt, so Crichton, hat diese Leere für viele gefüllt. Die konventionelle jüdisch-christliche Religion begann mit einer perfekten Welt namens Eden. Der heutige Umweltschützer sieht Nachhaltigkeit als die Rettung in der Kirche der Umwelt und versucht, zu einer fiktiven Welt vergangener Perfektion zurückzukehren.

Bis Greta Thunberg in ihr Leben trat

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 19. April 2021

Dirk Beckerhoff

Ein Kommentar zum neuen Roman von Juli Zeh „Über Menschen“: Dora trotzts öko-grüner Klima- und Corona-Katastrophik und flieht aufs Land.